

Chancen für Spätstarter: Hunderte Ausbildungsplätze in Hamm frei!

In Hamm warten über 300 freie Lehrstellen auf jungen Berufseinsteiger. Chancen auch für Spätstarter! Jetzt direkt bei Betrieben bewerben.

Veröffentlicht: Donnerstag, 15.08.2024 07:10

Bildungsmarkt im Umbruch: Ausbildungsplätze in Hamm verfügbar

In der Stadt Hamm stehen Jugendlichen interessante Möglichkeiten zur Verfügung, da über 300 Ausbildungsplätze aktuell unbesetzt sind. Die Gewerkschaft IG BAU betont, dass dies eine wertvolle Gelegenheit darstellt, besonders für diejenigen, die ihre berufliche Zukunft noch nicht festgelegt haben. Diese Situation könnte zu einem Wendepunkt für viele Jugendliche werden, die auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz sind.

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt

Insgesamt haben Unternehmen in Hamm laut den letzten Meldungen 1070 Ausbildungsstellen registriert, von denen 320 noch frei sind. Dies zeigt, dass trotz des bevorstehenden Ausbildungsstarts am 1. September viele Möglichkeiten für Spätentschlossene bestehen. Friedhelm Kreft von der IG BAU verdeutlicht, dass insbesondere im Bauwesen noch Bedarf besteht. Aktuell sucht allein die Branche über die Arbeitsagentur 24 Jugendliche. Diese hohe Nachfrage hebt die Perspektiven für junge Menschen in der Region und eröffnet ihnen vielfältige

Karrierechancen.

Empfehlungen für Jugendliche

Friedhelm Kreft rät den Jugendlichen, aktiv zu handeln und sich direkt an die Betriebe zu wenden, die sie interessieren.

„Berufsberatung und Internet bieten zwar eine Orientierung, doch oft ist es entscheidend, persönlich bei einem Unternehmen nachzufragen“, erklärt Kreft. Durch diesen persönlichen Kontakt können inspirierende Gespräche entstehen, die oft stärker ins Gewicht fallen als die schriftlichen Bewerbungen. Es ist anzumerken, dass nicht alle Unternehmen ihre freien Stellen der Agentur für Arbeit melden, weshalb Eigeninitiative hier von großem Vorteil ist.

Warum ist das wichtig?

Das Vorhandensein vieler offener Ausbildungsplätze in Hamm ist nicht nur ein gutes Zeichen für die wirtschaftliche Lage, sondern auch für die künftige Generation. Jugendliche, die in gut ausgebildete Berufe hineinwachsen, sind entscheidend für die Stärkung des Fachkräfteangebots und die nachhaltige Entwicklung der Region. Gleichzeitig ermöglicht dies den Betrieben, auf dem angespannten Arbeitsmarkt qualifiziertes Personal zu gewinnen und sich langfristig zu stabilisieren.

Fazit

Die Tatsache, dass in Hamm noch viele Ausbildungsstellen zur Verfügung stehen, sollte sowohl junge Menschen als auch Unternehmen ermutigen. Für Jugendliche ist es ein Aufruf, die Initiative zu ergreifen, um ihren Platz in der Berufswelt zu finden. In der Zusammenarbeit von Betrieben und angehenden Fachkräften liegt das Potenzial für eine erfolgreiche Zukunft, die sowohl für die Individuen als auch für die Region von Vorteil ist.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de